

Beschäftigte in Forschung und Entwicklung 1998-2023

nach Durchführungssektoren

in Vollzeitäquivalenten (Personenjahr)

Durchführungssektoren	1998	2002	2004	2006	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2023
Hochschulsektor ¹	8 670,1	9 879,0	11 501,5	12 668,2	13 613,2	15 058,5	16 096,2	16 840,4	17 682,1	17 680,3	18 970,9	20 777,8	21 270,6
Sektor Staat ²	2 104,4	2 059,7	2 035,2	2 422,6	2 488,1	2 679,4	2 567,2	2 537,6	2 673,5	5 266,3	5 472,5	5 488,9	5 962,2
Privater gemeinnütziger Sektor ³	148,4	227,2	212,0	160,5	162,4	396,8	409,6	396,3	506,6	585,3	625,0	659,4	685,4
Unternehmenssektor	20 384,6	26 727,5	29 142,6	34 125,8	36 988,6	38 302,9	42 097,5	46 411,8	50 533,7	52 477,8	58 591,5	60 532,7	65 712,7
davon:													
Kooperativer Bereich ⁴	1 857,6	2 428,5	2 838,9	3 342,3	3 397,4	3 625,0	4 254,1	4 872,3	5 336,0	1 674,9	1 961,7	2 180,7	2 087,7
Firmeneigener Bereich	18 527,0	24 299,0	26 303,7	30 783,5	33 591,2	34 677,9	37 843,4	41 539,5	45 197,7	50 802,9	56 629,8	58 352,0	63 625,0
Insgesamt	31 307,6	38 893,4	42 891,3	49 377,1	53 252,2	56 437,5	61 170,4	66 186,1	71 395,9	76 009,7	83 659,9	87 458,7	93 630,9

Quelle: Statistik Austria

¹ Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Versuchsanstalten an Höheren Technischen Bundeslehranstalten sowie seit 2002 auch Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems. Ab 2007 einschließlich Pädagogische Hochschulen. Ab 2009 einschließlich sonstige dem Hochschulsektor zurechenbare Einrichtungen. Einschließlich Universität für Weiterbildung Krems.

² Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogen erhoben, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

³ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁴ Einschließlich AIT Austrian Institute of Technology GmbH. Ab 2002 Einschließlich Kompetenzzentren. 1998 einschließlich Bereich der Ziviltechniker; ab 2002 ist der Bereich der Ziviltechniker im Subsektor Firmeneigener Bereich enthalten. Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.